

Anlagenband
Teil II
Anhänge 18 bis 39

zum Projektabschlussbericht

Standortpotenziale, Standards und
Gebietskulissen für eine natur- und
bodenschutzgerechte Nutzung von Biomasse zur
Energiegewinnung in Sachsen unter besonderer
Berücksichtigung von Kurzumtriebsplantagen
und ähnlichen Dauerkulturen

Karl-Heinz Feger, Rainer Petzold, Peter A. Schmidt, Thomas Glaser, Anke Schroiff, Norman Döring,
Norbert Feldwisch, Christian Friedrich, Wolfgang Peters, Heike Schmelter

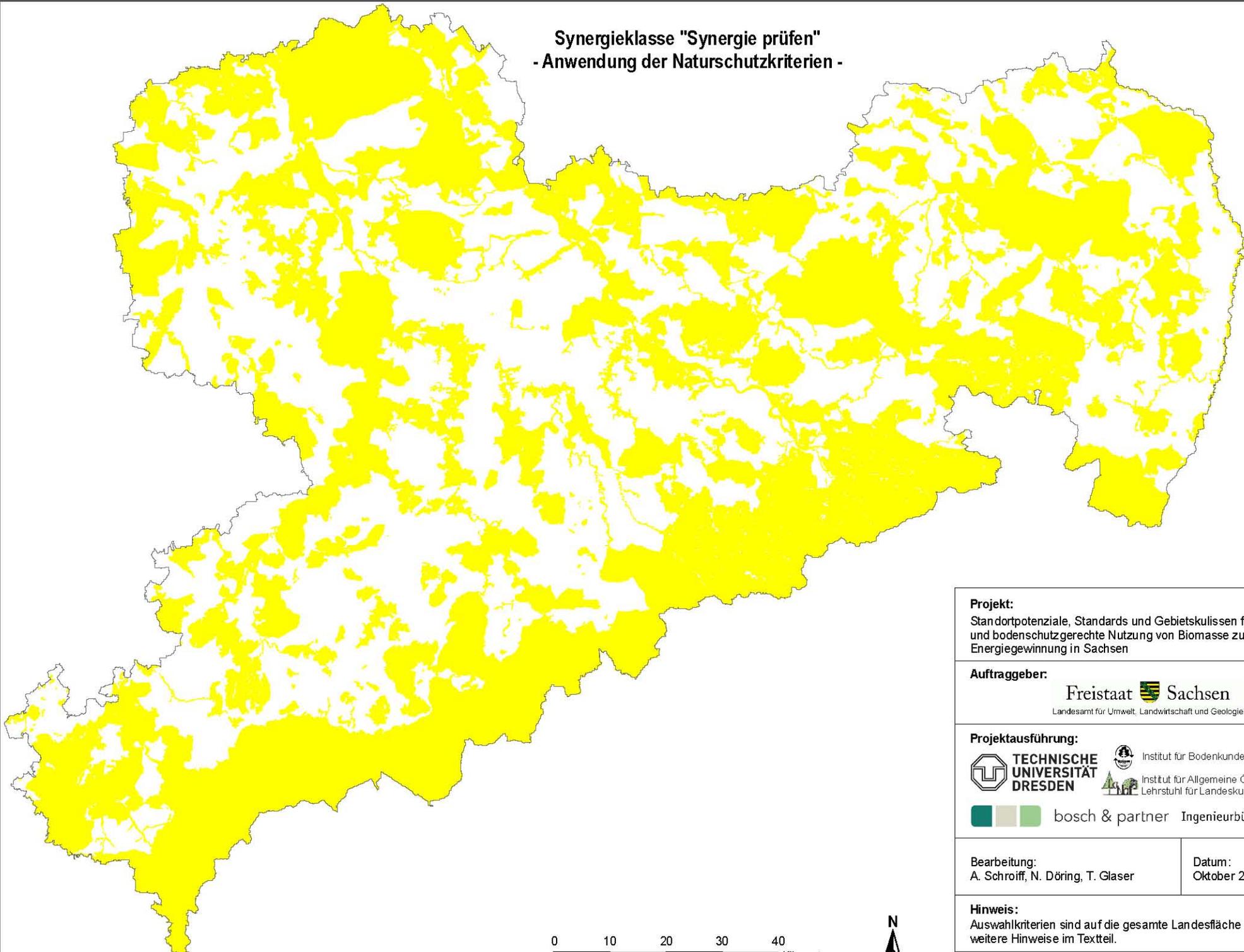
Anlagenverzeichnis

- Anhang 18 Synergieklasse "Synergie prüfen" - Anwendung der Naturschutzkriterien -
- Anhang 19 Synergieklasse "Synergie - sehr stark" - Anwendung der Naturschutzkriterien -
- Anhang 20 Flächenzuordnung der Synergieklassen auf die Ackerfläche bezogen - Anwendung der Naturschutzkriterien -
- Anhang 21 Vogelarten mit Risikopotenzial (1)
- Anhang 22 Vogelarten mit Risikopotenzial (2)
- Anhang 23 Vogelarten mit Risikopotenzial (3)
- Anhang 24 Vogelarten mit Risikopotenzial (4)
- Anhang 25 Weitere Tierarten mit Risikopotenzial
- Anhang 26 Potenziell besonders erosionsgefährdete Abflussbahnen
- Anhang 27 Potenzielle Wassererosionsgefährdung in Abhängigkeit von der Bodenart, Hangneigung, Hanglänge und Regenerosivität
- Anhang 28 Potenziell besonders erosionsgefährdete Steillagen
- Anhang 29 Potenzielle Winderosionsgefährdung
- Anhang 30 Gebiete mit häufig erhöhten Schadstoffgehalten
- Anhang 31 Vernässungsgrad der Böden
- Anhang 32 Schutzwürdige Böden nach Leit- und ausgewerteten Begleitbodenformen
- Anhang 33 Schutzwürdige Pedotope anhand von Begleitbodenformen mit geringer Flächenausdehnung
- Anhang 34 KUP-Eignung nach Boden- und Schadstoffkriterien
- Anhang 35 KUP-Eignung nach Nutzungskriterien
- Anhang 36 KUP-Eignung auf Ackerflächen nach Boden-, Nutzungs- und Schadstoffkriterien
- Anhang 37 Flächenzuordnung der Synergieklassen auf die Ackerfläche bezogen - Zusammenführung Boden- und Naturschutz -
- Anhang 38 Synergie - Biotopverbundplanung
- Anhang 39 Ertragspotenziale von Kurzumtriebsplantagen auf Ackerstandorten mit starken und sehr starken Synergien für den Boden- und Naturschutz

Anhang 18

Synergieklasse "Synergie prüfen"
- Anwendung der Naturschutzkriterien -

Synergieklasse "Synergie prüfen"
- Anwendung der Naturschutzkriterien -



Projekt:
Standortpotenziale, Standards und Gebietskulissen für eine natur- und bodenschutzgerechte Nutzung von Biomasse zur Energiegewinnung in Sachsen

Auftraggeber:
Freistaat  Sachsen
Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Projektausführung:
 **TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN**  Institut für Bodenkunde und Standortlehre
 Institut für Allgemeine Ökologie u. Umweltschutz
Lehrstuhl für Landeskultur und Naturschutz

 bosch & partner Ingenieurbüro **Feldwisch**

Bearbeitung:
A. Schroiff, N. Döring, T. Glaser

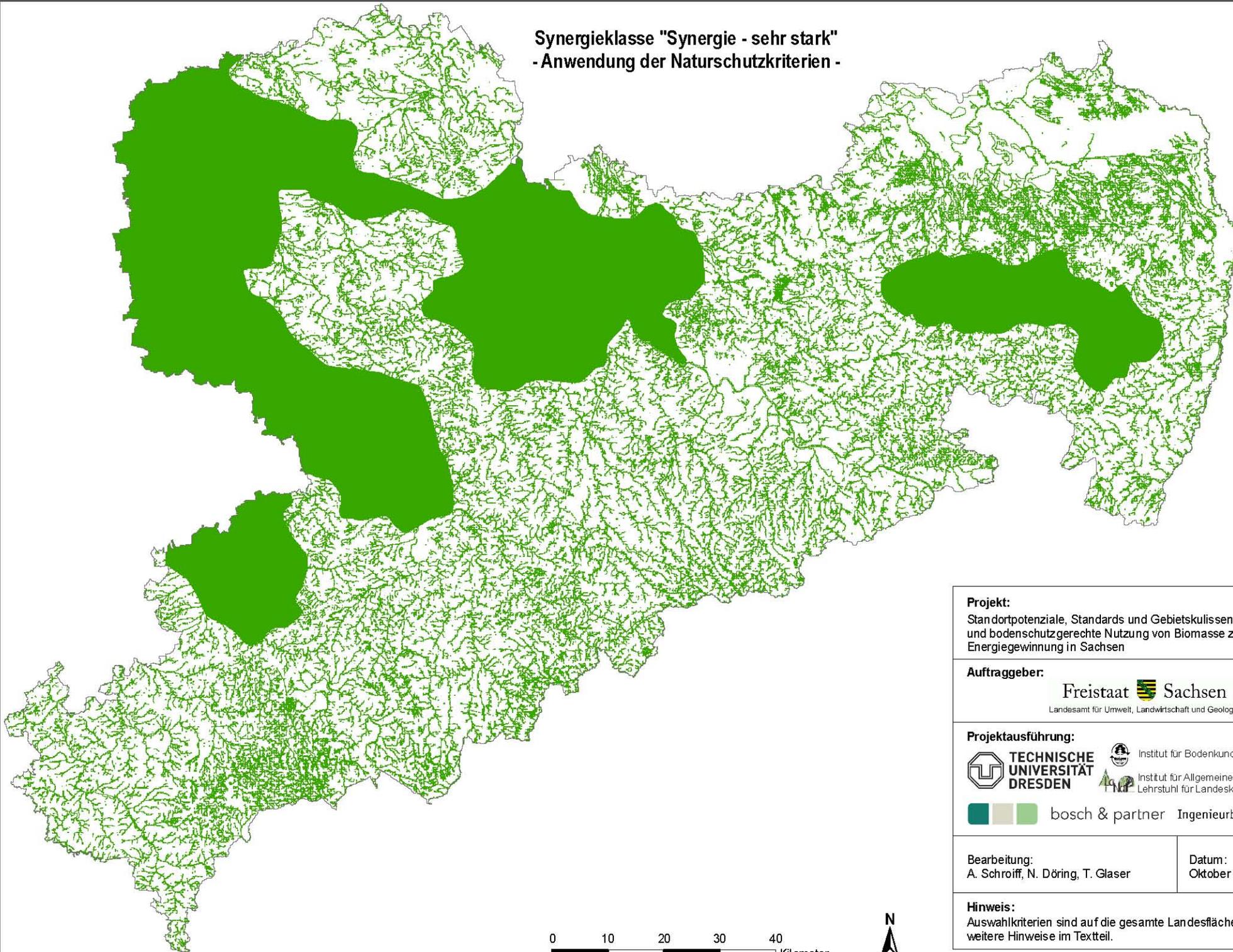
Datum:
Oktober 2009

Hinweis:
Auswahlkriterien sind auf die gesamte Landesfläche bezogen, weitere Hinweise im Textteil.

Anhang 19

Synergieklasse "Synergie - sehr stark"
- Anwendung der Naturschutzkriterien -

Synergieklasse "Synergie - sehr stark"
- Anwendung der Naturschutzkriterien -

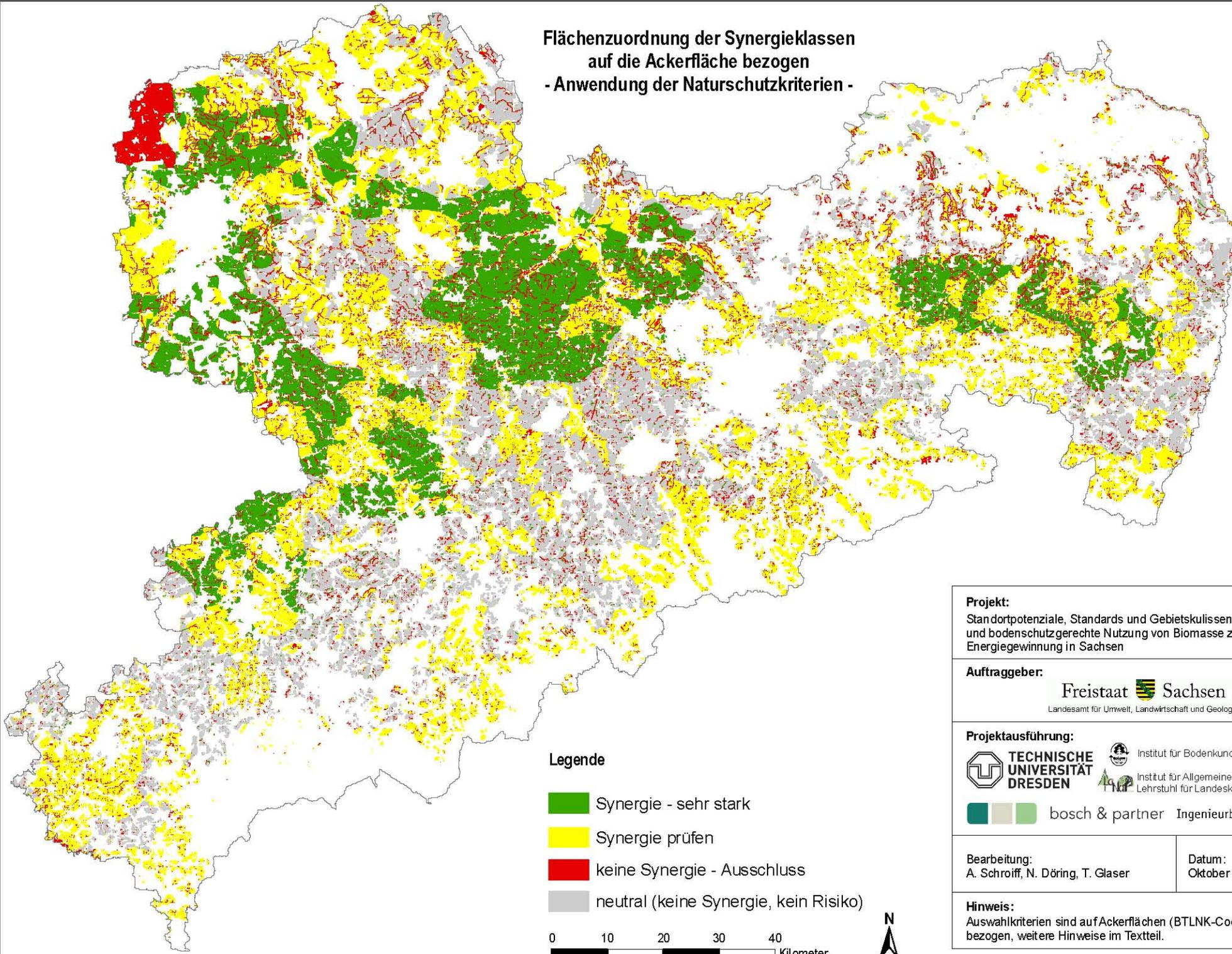


Projekt: Standortpotenziale, Standards und Gebietskulissen für eine natur- und bodenschutzgerechte Nutzung von Biomasse zur Energiegewinnung in Sachsen	
Auftraggeber: Freistaat  Sachsen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
Projektausführung:  TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN  Institut für Bodenkunde und Standortslehre  Institut für Allgemeine Ökologie u. Umweltschutz Lehrstuhl für Landeskultur und Naturschutz	
 bosch & partner Ingenieurbüro Feldwisch	
Bearbeitung: A. Schroiff, N. Döring, T. Glaser	Datum: Oktober 2009
Hinweis: Auswahlkriterien sind auf die gesamte Landesfläche bezogen, weitere Hinweise im Textteil.	

Anhang 20

Flächenzuordnung der
Synergieklassen
auf die Ackerfläche bezogen
- Anwendung der Naturschutzkriterien -

Flächenzuordnung der Synergieklassen
auf die Ackerfläche bezogen
- Anwendung der Naturschutzkriterien -



Legende

- Synergie - sehr stark
- Synergie prüfen
- keine Synergie - Ausschluss
- neutral (keine Synergie, kein Risiko)

0 10 20 30 40
Kilometer



Projekt:
Standortpotenziale, Standards und Gebietskulissen für eine natur- und bodenschutzgerechte Nutzung von Biomasse zur Energiegewinnung in Sachsen

Auftraggeber:
Freistaat Sachsen
Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Projektausführung:
 TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN
 Institut für Bodenkunde und Standortslehre
 Institut für Allgemeine Ökologie u. Umweltschutz
Lehrstuhl für Landeskultur und Naturschutz

bosch & partner Ingenieurbüro **Feldwisch**

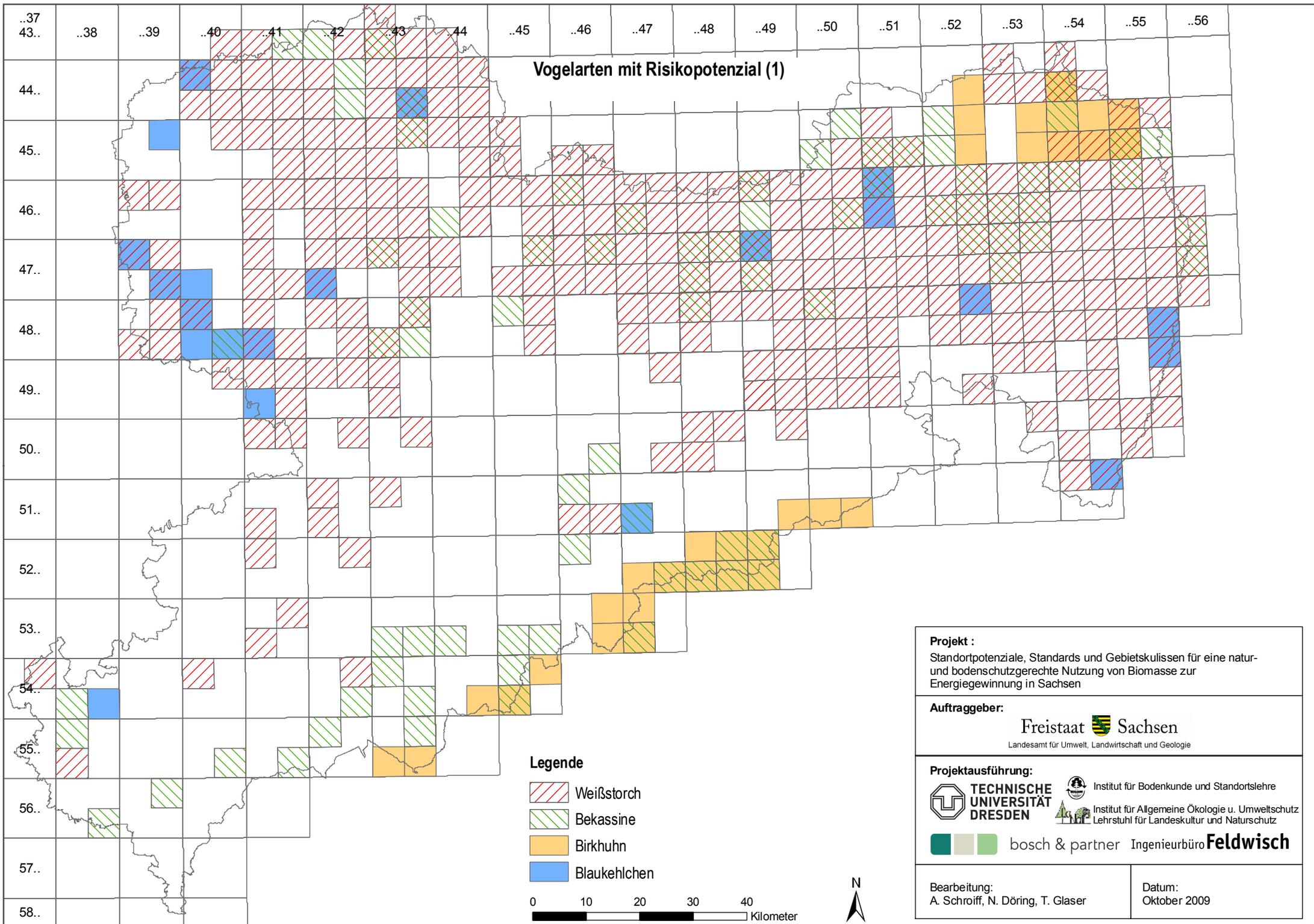
Bearbeitung:
A. Schroiff, N. Döring, T. Glaser

Datum:
Oktober 2009

Hinweis:
Auswahlkriterien sind auf Ackerflächen (BTLNK-Code 81) bezogen, weitere Hinweise im Textteil.

Anhang 21-24

Vogelarten mit Risikopotenzial
Teil 1-4



Projekt :
Standortpotenziale, Standards und Gebietskulissen für eine natur- und bodenschutzgerechte Nutzung von Biomasse zur Energiegewinnung in Sachsen

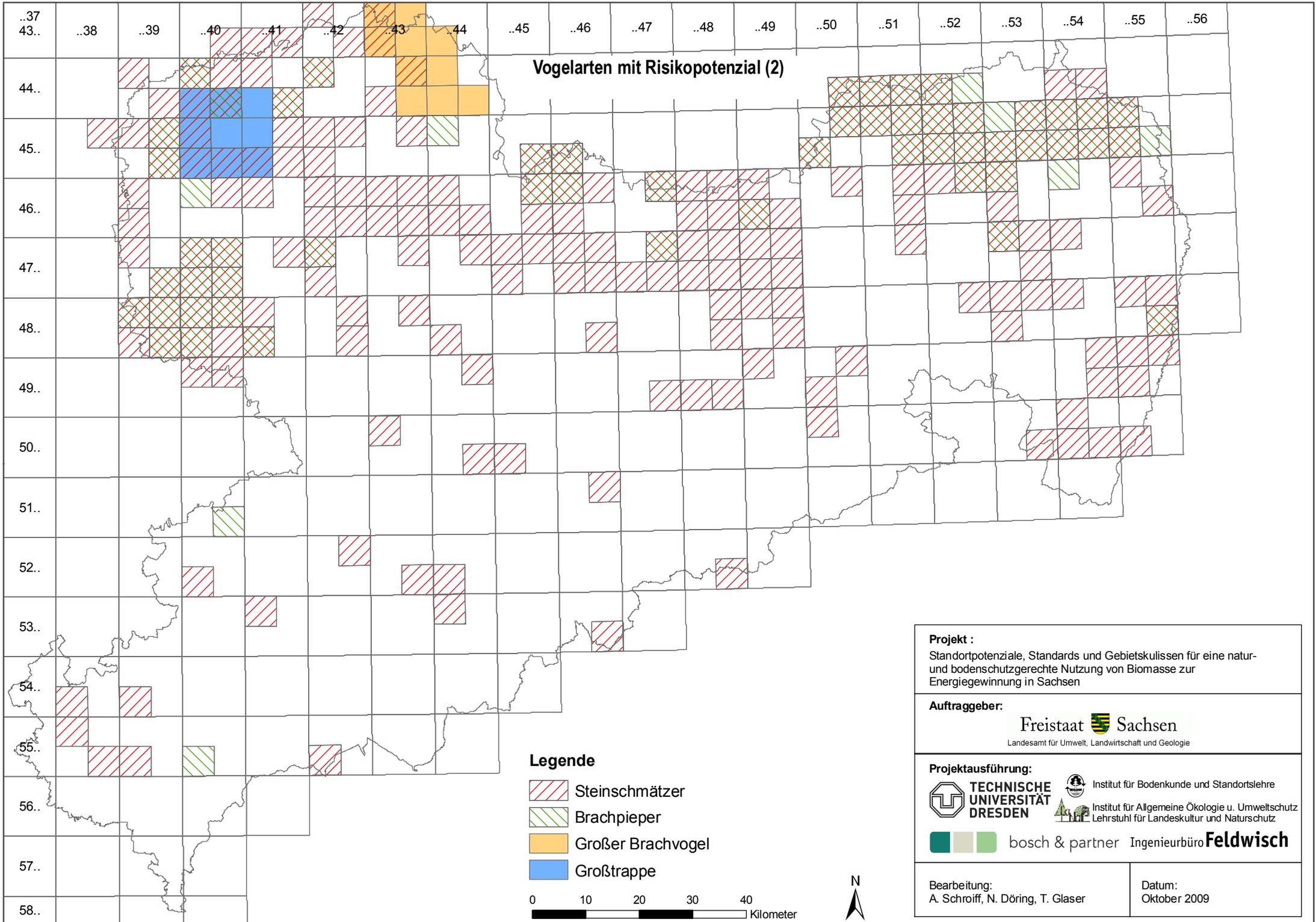
Auftraggeber:
Freistaat Sachsen
Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Projektausführung:
TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN
 Institut für Bodenkunde und Standortslehre
 Institut für Allgemeine Ökologie u. Umweltschutz
 Lehrstuhl für Landeskultur und Naturschutz

bosch & partner Ingenieurbüro **Feldwisch**

Bearbeitung:
A. Schroiff, N. Döring, T. Glaser

Datum:
Oktober 2009



Vogelarten mit Risikopotenzial (2)

- Legende**
-  Steinschmätzer
 -  Brachpieper
 -  Großbrachvogel
 -  Großtrappe



Projekt :
Standortpotenziale, Standards und Gebietskulissen für eine natur- und bodenschutzgerechte Nutzung von Biomasse zur Energiegewinnung in Sachsen

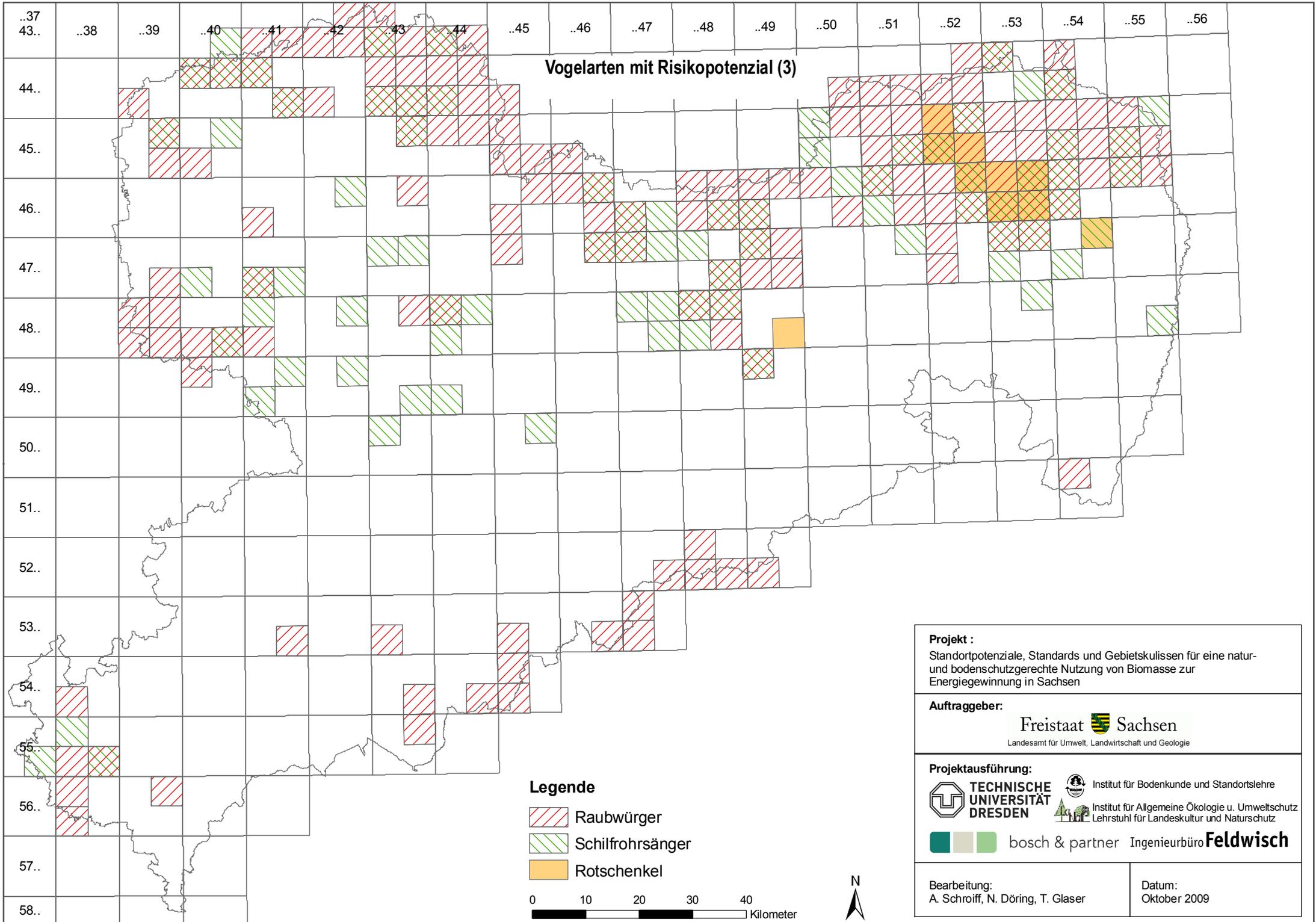
Auftraggeber:
Freistaat  Sachsen
Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Projektausführung:
 TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN
 Institut für Bodenkunde und Standortlehre
 Institut für Allgemeine Ökologie u. Umweltschutz
 Lehrstuhl für Landeskultur und Naturschutz

 bosch & partner Ingenieurbüro **Feldwisch**

Bearbeitung:
A. Schroiff, N. Döring, T. Glaser

Datum:
Oktober 2009



Vogelarten mit Risikopotenzial (3)

- Legende**
-  Raubwürger
 -  Schilfrohrsänger
 -  Rotschenkel



Projekt :
Standortpotenziale, Standards und Gebietskulissen für eine natur- und bodenschutzgerechte Nutzung von Biomasse zur Energiegewinnung in Sachsen

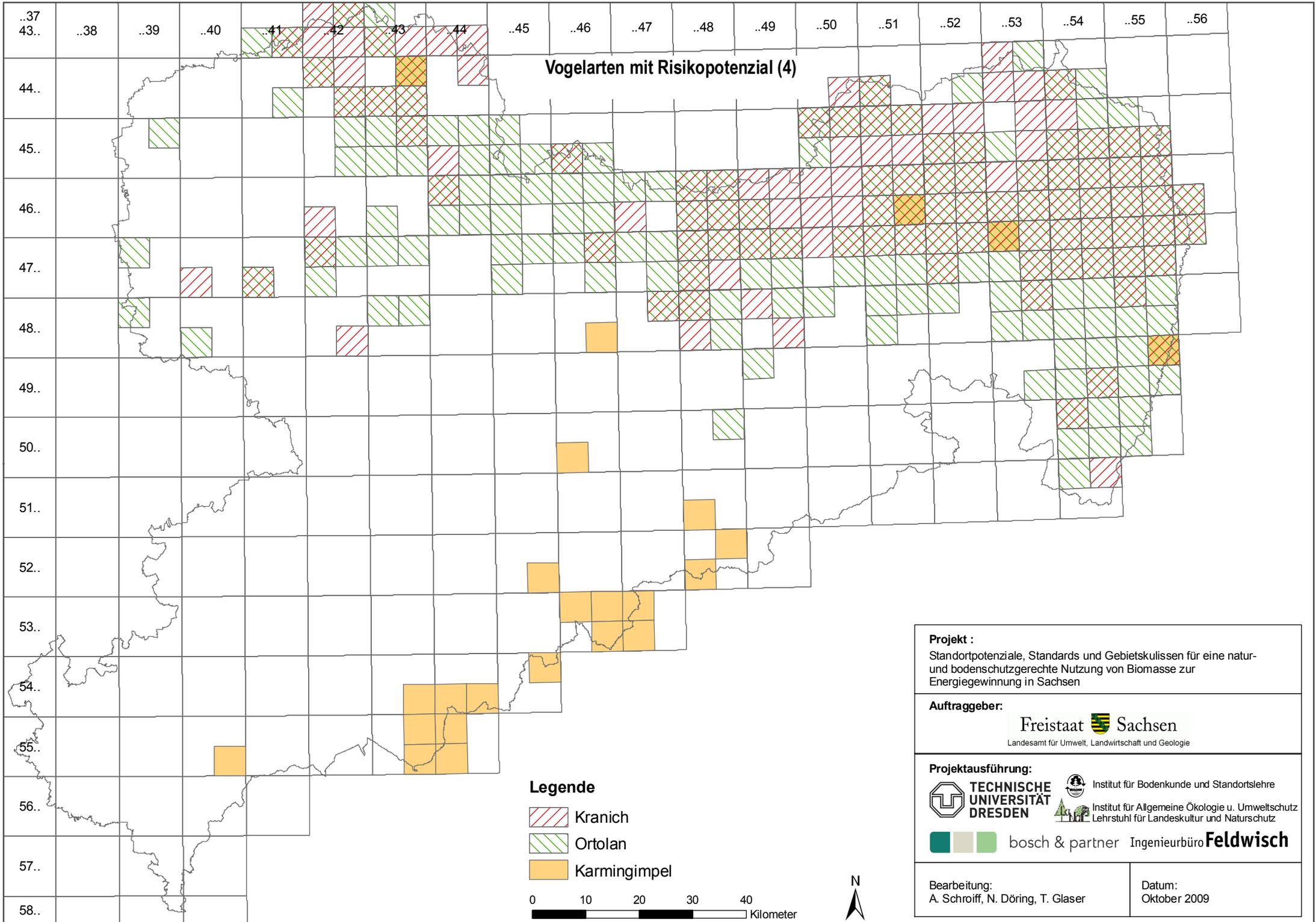
Auftraggeber:
Freistaat  Sachsen
Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Projektausführung:
 TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN
 Institut für Bodenkunde und Standortlehre
 Institut für Allgemeine Ökologie u. Umweltschutz
 Lehrstuhl für Landeskultur und Naturschutz

 bosch & partner Ingenieurbüro **Feldwisch**

Bearbeitung:
A. Schroiff, N. Döring, T. Glaser

Datum:
Oktober 2009



Vogelarten mit Risikopotenzial (4)

- Legende**
-  Kranich
 -  Ortolan
 -  Karmingimpel



Projekt :
Standortpotenziale, Standards und Gebietskulissen für eine natur- und bodenschutzgerechte Nutzung von Biomasse zur Energiegewinnung in Sachsen

Auftraggeber:
Freistaat  Sachsen
Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Projektausführung:
 TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN
 Institut für Bodenkunde und Standortslehre
 Institut für Allgemeine Ökologie u. Umweltschutz
 Lehrstuhl für Landeskultur und Naturschutz

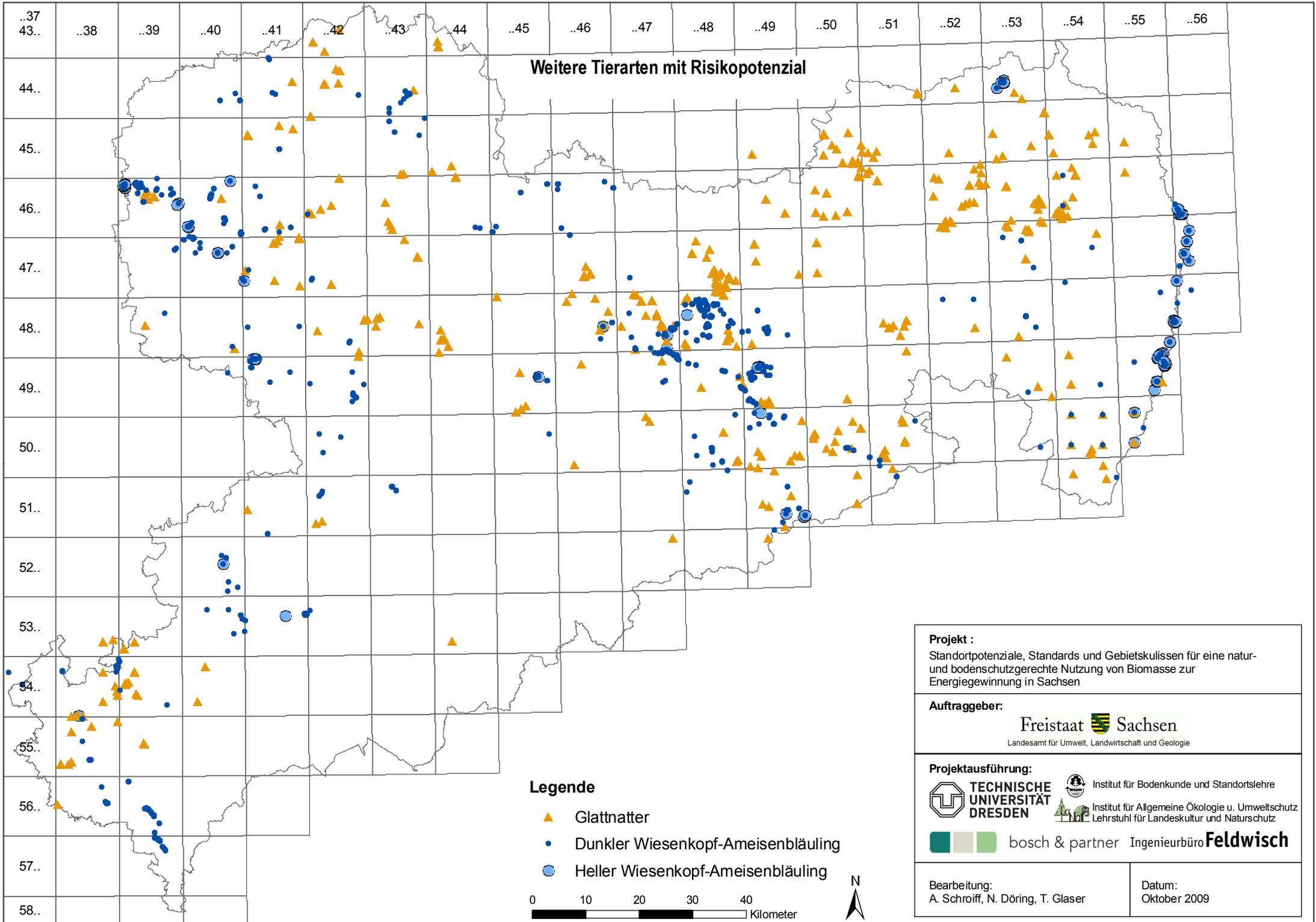
 bosch & partner Ingenieurbüro **Feldwisch**

Bearbeitung:
A. Schroiff, N. Döring, T. Glaser

Datum:
Oktober 2009

Anhang 25

Weitere Tierarten mit Risikopotenzial



Weitere Tierarten mit Risikopotenzial

Legende

- ▲ Glatnatter
- Dunkler Wiesenkopf-Ameisenbläuling
- Heller Wiesenkopf-Ameisenbläuling



Projekt :
Standortpotenziale, Standards und Gebietskulissen für eine natur- und bodenschutzgerechte Nutzung von Biomasse zur Energiegewinnung in Sachsen

Auftraggeber:
Freistaat Sachsen
Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Projektausführung:
 **TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN**
 Institut für Bodenkunde und Standortlehre
 Institut für Allgemeine Ökologie u. Umweltschutz
 Lehrstuhl für Landeskultur und Naturschutz

 bosch & partner Ingenieurbüro **Feldwisch**

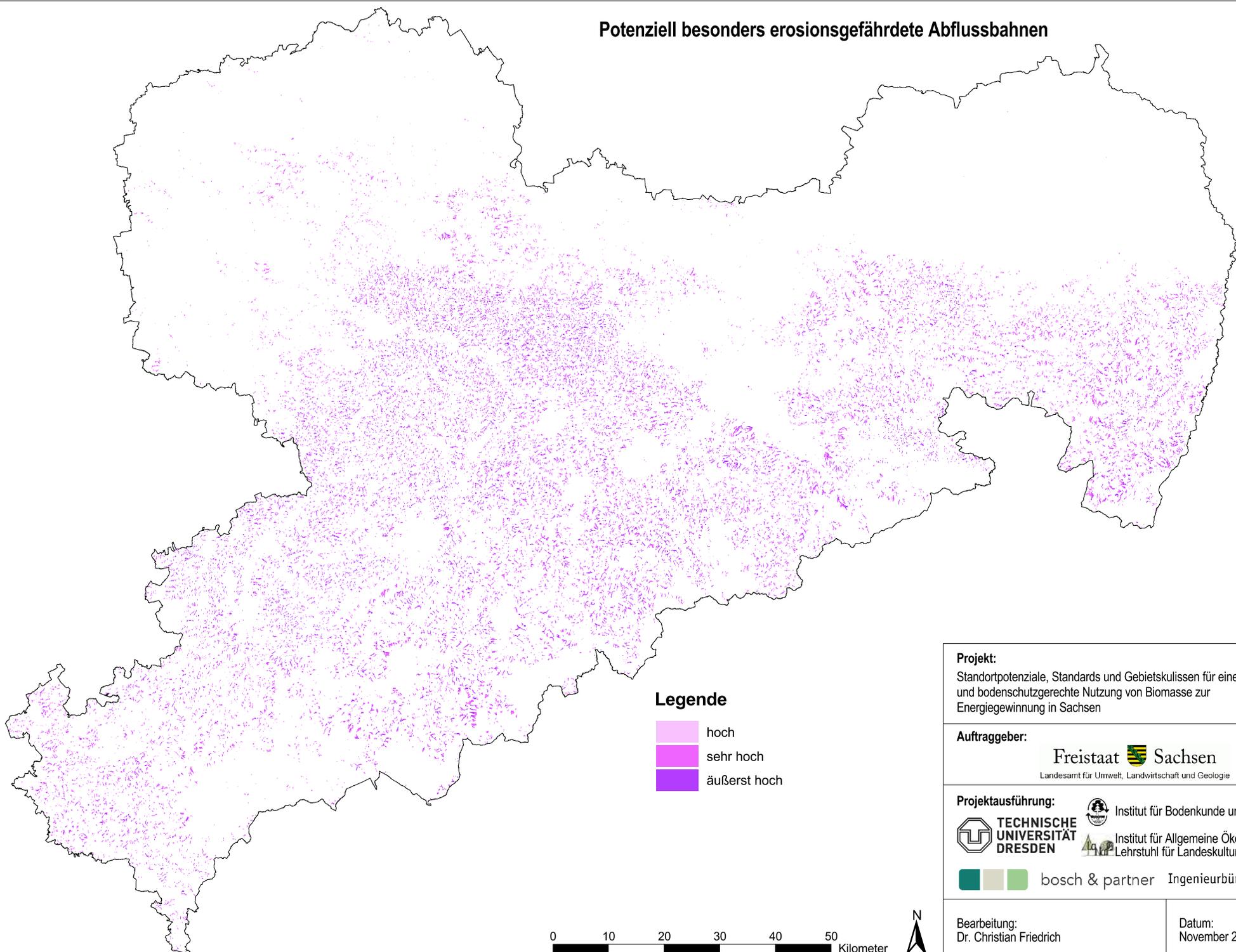
Bearbeitung:
A. Schroiff, N. Döring, T. Glaser

Datum:
Oktober 2009

Anhang 26

Potenziell besonders
erosionsgefährdete Abflussbahnen

Potenziell besonders erosionsgefährdete Abflussbahnen



Legende

-  hoch
-  sehr hoch
-  äußerst hoch

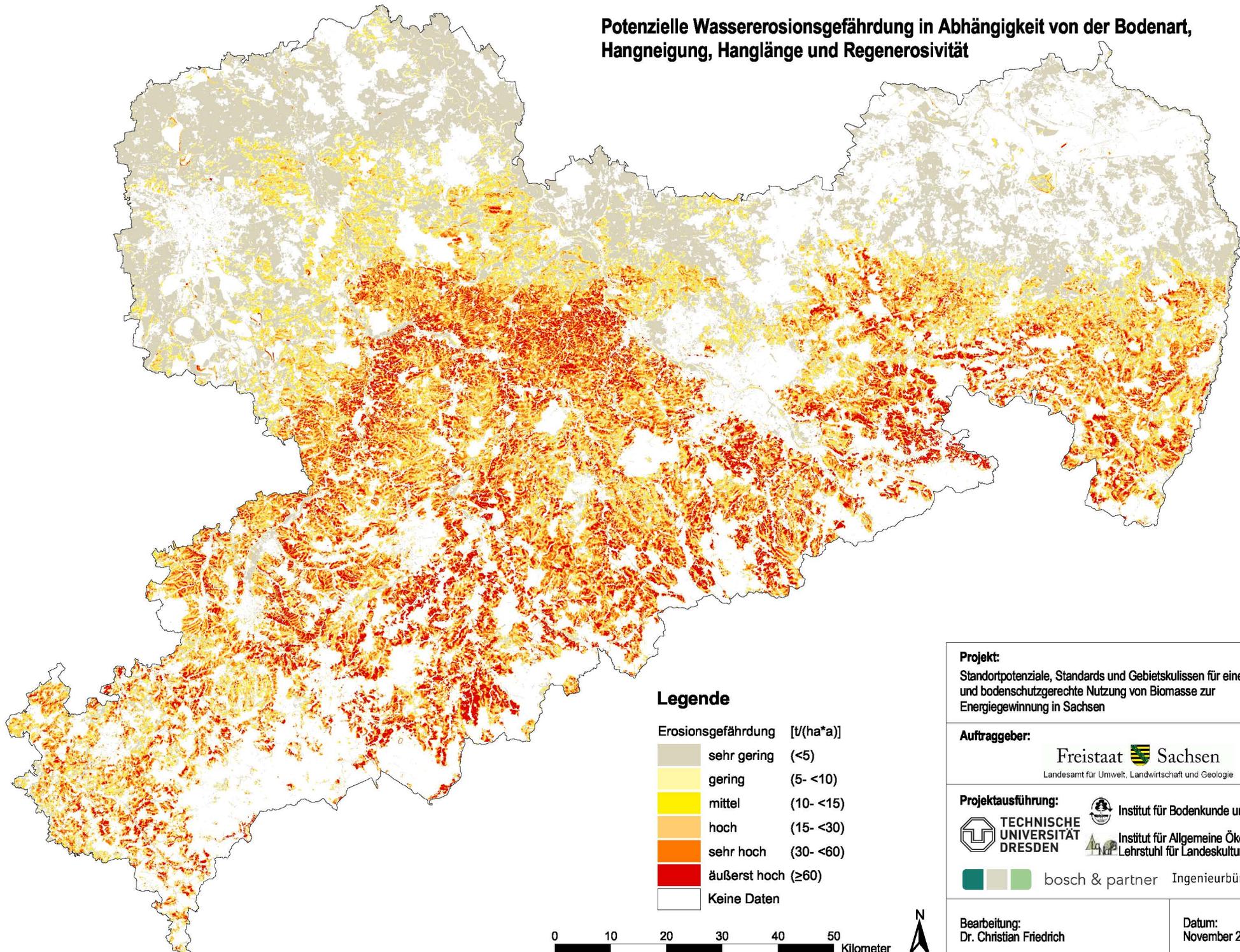


Projekt: Standortpotenziale, Standards und Gebietskulissen für eine natur- und bodenschutzgerechte Nutzung von Biomasse zur Energiegewinnung in Sachsen	
Auftraggeber: Freistaat  Sachsen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
Projektausführung:  TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN  Institut für Bodenkunde und Standortslehre  Institut für Allgemeine Ökologie u. Umweltschutz  Lehrstuhl für Landeskultur und Naturschutz	
 bosch & partner Ingenieurbüro Feldwisch	
Bearbeitung: Dr. Christian Friedrich	Datum: November 2009

Anhang 27

Potenzielle Wassererosions-
gefährdung in Abhängigkeit von der
Bodenart, Hangneigung, Hanglänge
und Regenerosivität

Potenzielle Wassererosionsgefährdung in Abhängigkeit von der Bodenart, Hangneigung, Hanglänge und Regenerosivität



Legende

Erosionsgefährdung	[t/(ha*a)]
	sehr gering (<5)
	gering (5- <10)
	mittel (10- <15)
	hoch (15- <30)
	sehr hoch (30- <60)
	äußerst hoch (≥60)
	Keine Daten



Projekt:

Standortpotenziale, Standards und Gebietskulissen für eine natur- und bodenschutzgerechte Nutzung von Biomasse zur Energiegewinnung in Sachsen

Auftraggeber:

Freistaat  Sachsen
Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Projektausführung:

 TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN  Institut für Bodenkunde und Standortslehre
 Institut für Allgemeine Ökologie u. Umweltschutz
Lehrstuhl für Landeskultur und Naturschutz

 bosch & partner Ingenieurbüro **Feldwisch**

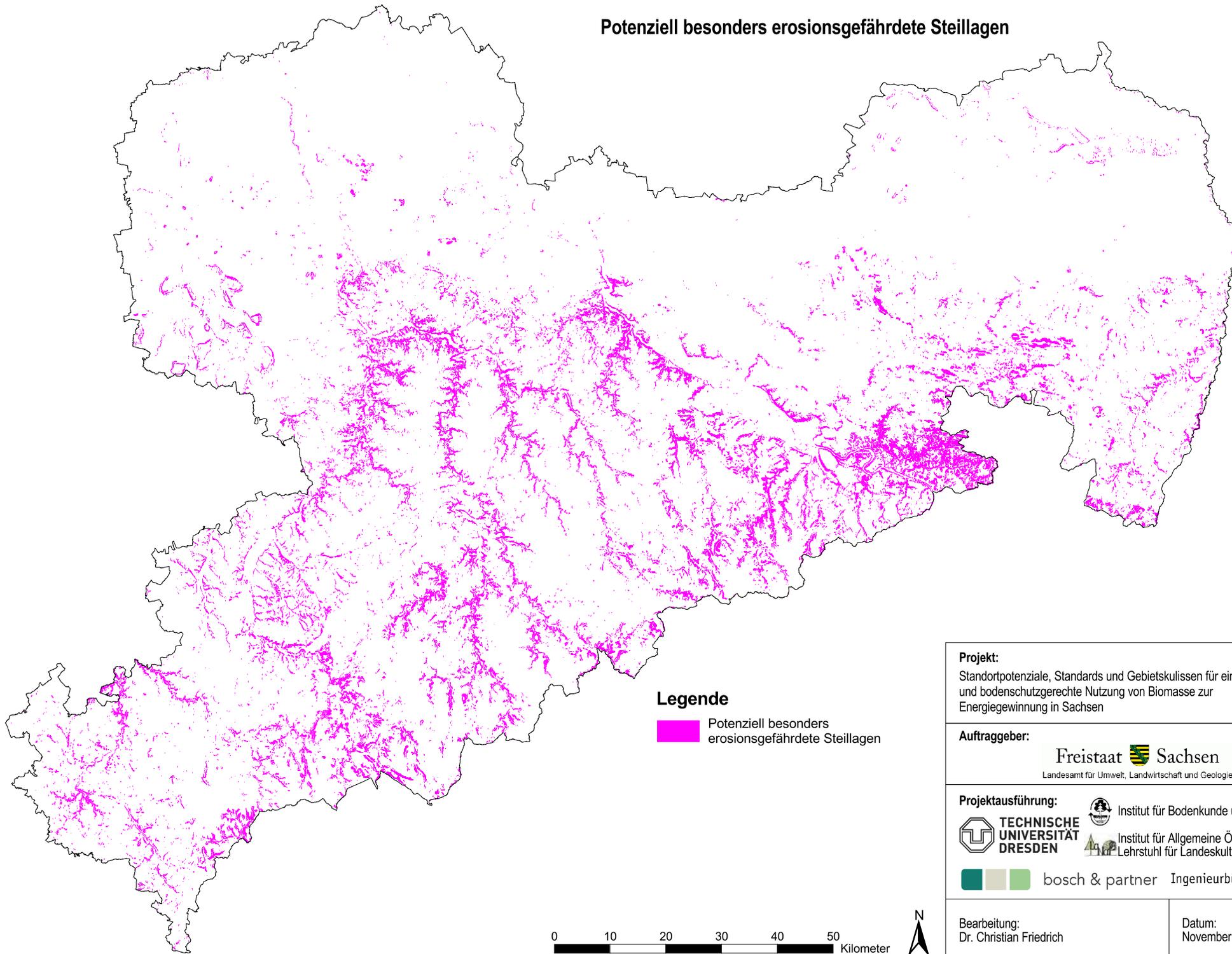
Bearbeitung:
Dr. Christian Friedrich

Datum:
November 2009

Anhang 28

Potenziell besonders
erosionsgefährdete Steillagen

Potenziell besonders erosionsgefährdete Steillagen



Legende

 Potenziell besonders erosionsgefährdete Steillagen

Projekt:

Standortpotenziale, Standards und Gebietskulissen für eine natur- und bodenschutzgerechte Nutzung von Biomasse zur Energiegewinnung in Sachsen

Auftraggeber:

Freistaat  Sachsen
Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Projektausführung:



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN



Institut für Bodenkunde und Standortlehre



Institut für Allgemeine Ökologie u. Umweltschutz
Lehrstuhl für Landeskultur und Naturschutz



bosch & partner Ingenieurbüro **Feldwisch**

Bearbeitung:
Dr. Christian Friedrich

Datum:
November 2009

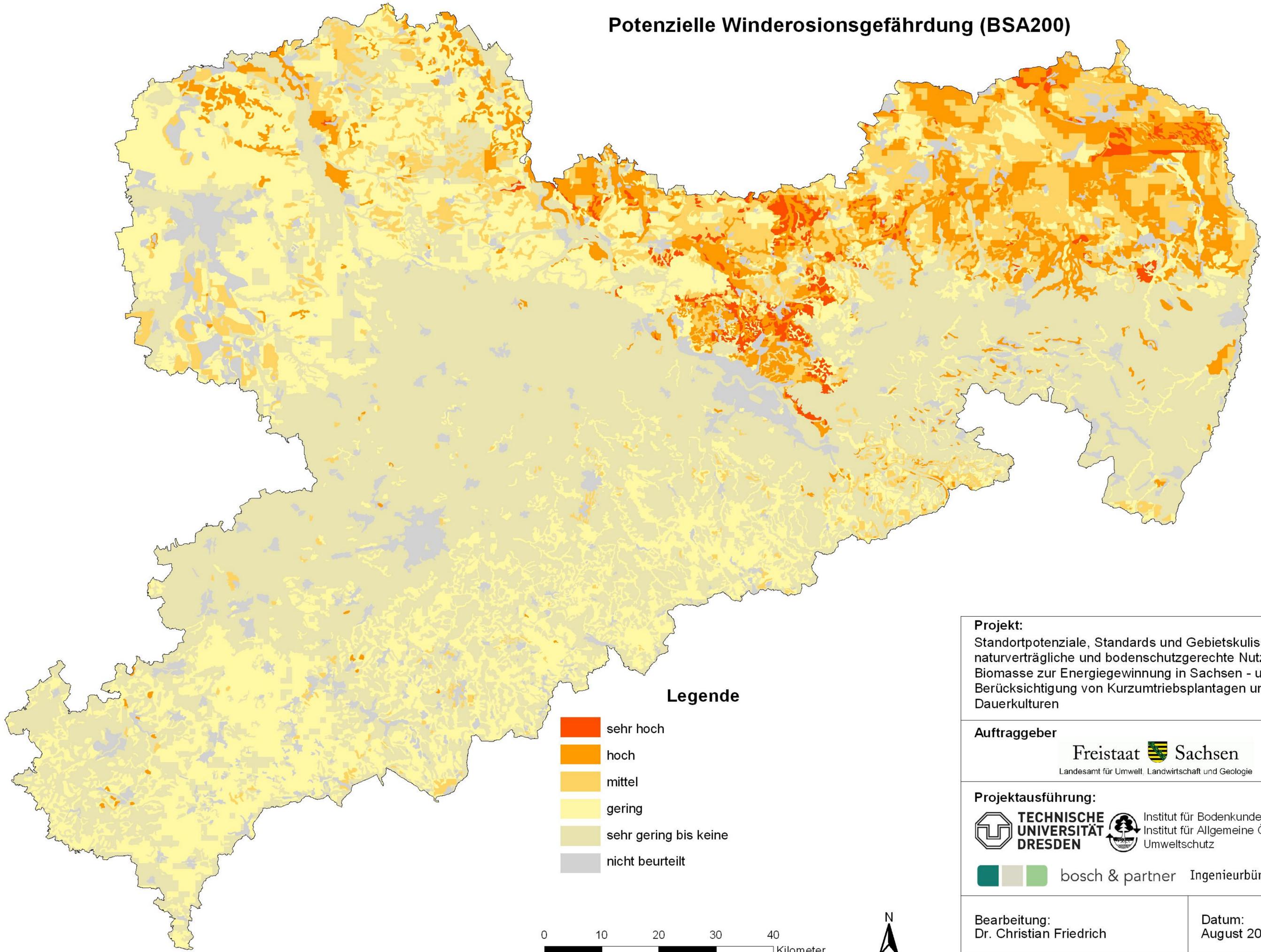
0 10 20 30 40 50 Kilometer



Anhang 29

Potenzielle Winderosionsgefährdung

Potenzielle Winderosionsgefährdung (BSA200)



Projekt:
Standortpotenziale, Standards und Gebietskulissen für eine naturverträgliche und bodenschutzgerechte Nutzung von Biomasse zur Energiegewinnung in Sachsen - unter besonderer Berücksichtigung von Kurzumtriebsplantagen und ähnlichen Dauerkulturen

Auftraggeber
Freistaat Sachsen
Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Projektausführung:
TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN
Institut für Bodenkunde und Standortslehre
Institut für Allgemeine Ökologie und Umweltschutz

bosch & partner Ingenieurbüro **Feldwisch**

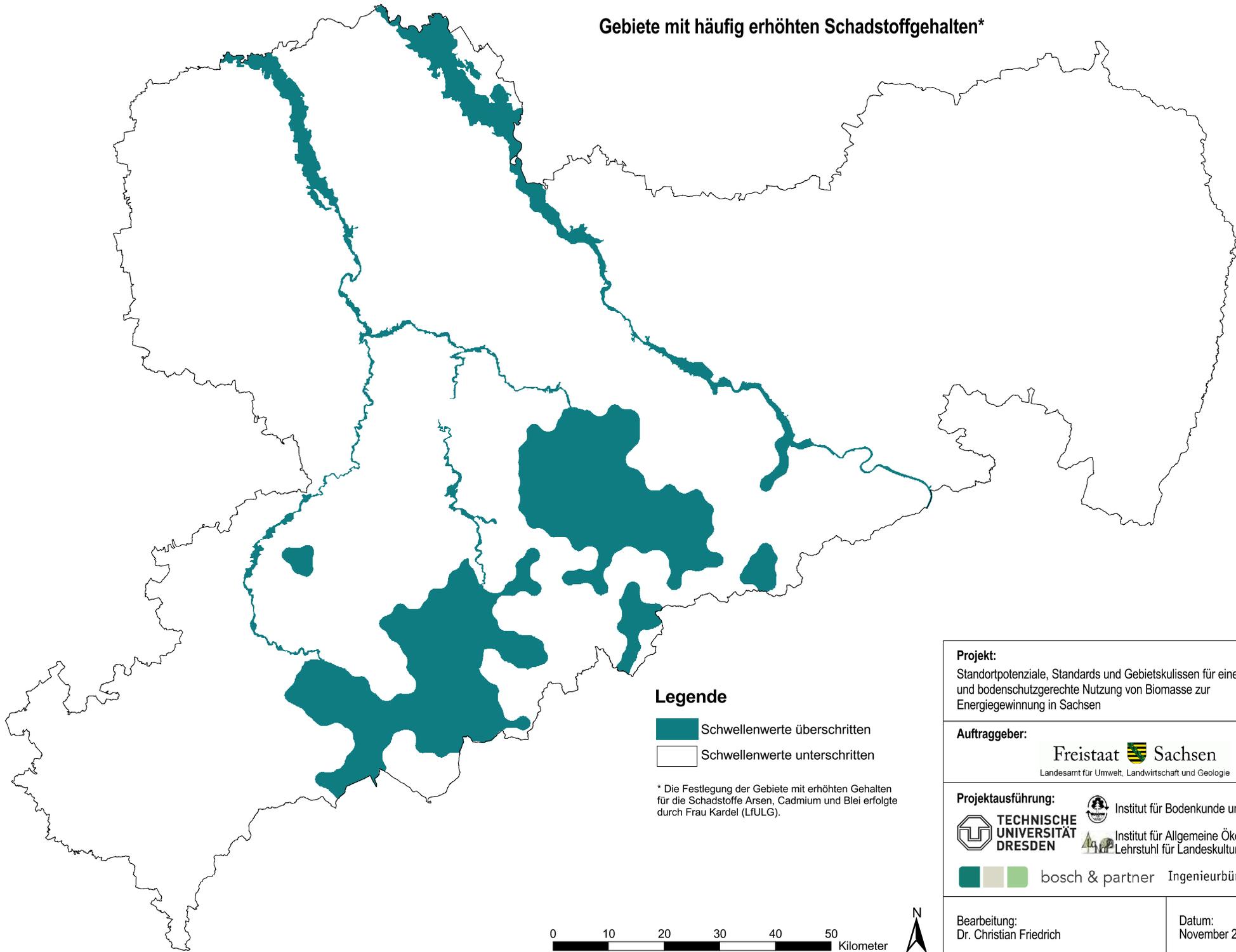
Bearbeitung:
Dr. Christian Friedrich

Datum:
August 2009

Anhang 30

Gebiete mit häufig erhöhten
Schadstoffgehalten

Gebiete mit häufig erhöhten Schadstoffgehalten*



Legende

-  Schwellenwerte überschritten
-  Schwellenwerte unterschritten

* Die Festlegung der Gebiete mit erhöhten Gehalten für die Schadstoffe Arsen, Cadmium und Blei erfolgte durch Frau Kardel (LfULG).

Projekt:

Standortpotenziale, Standards und Gebietskulissen für eine natur- und bodenschutzgerechte Nutzung von Biomasse zur Energiegewinnung in Sachsen

Auftraggeber:

Freistaat  Sachsen
Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Projektausführung:



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN



Institut für Bodenkunde und Standortlehre



Institut für Allgemeine Ökologie u. Umweltschutz
Lehrstuhl für Landeskultur und Naturschutz



bosch & partner Ingenieurbüro **Feldwisch**

Bearbeitung:
Dr. Christian Friedrich

Datum:
November 2009

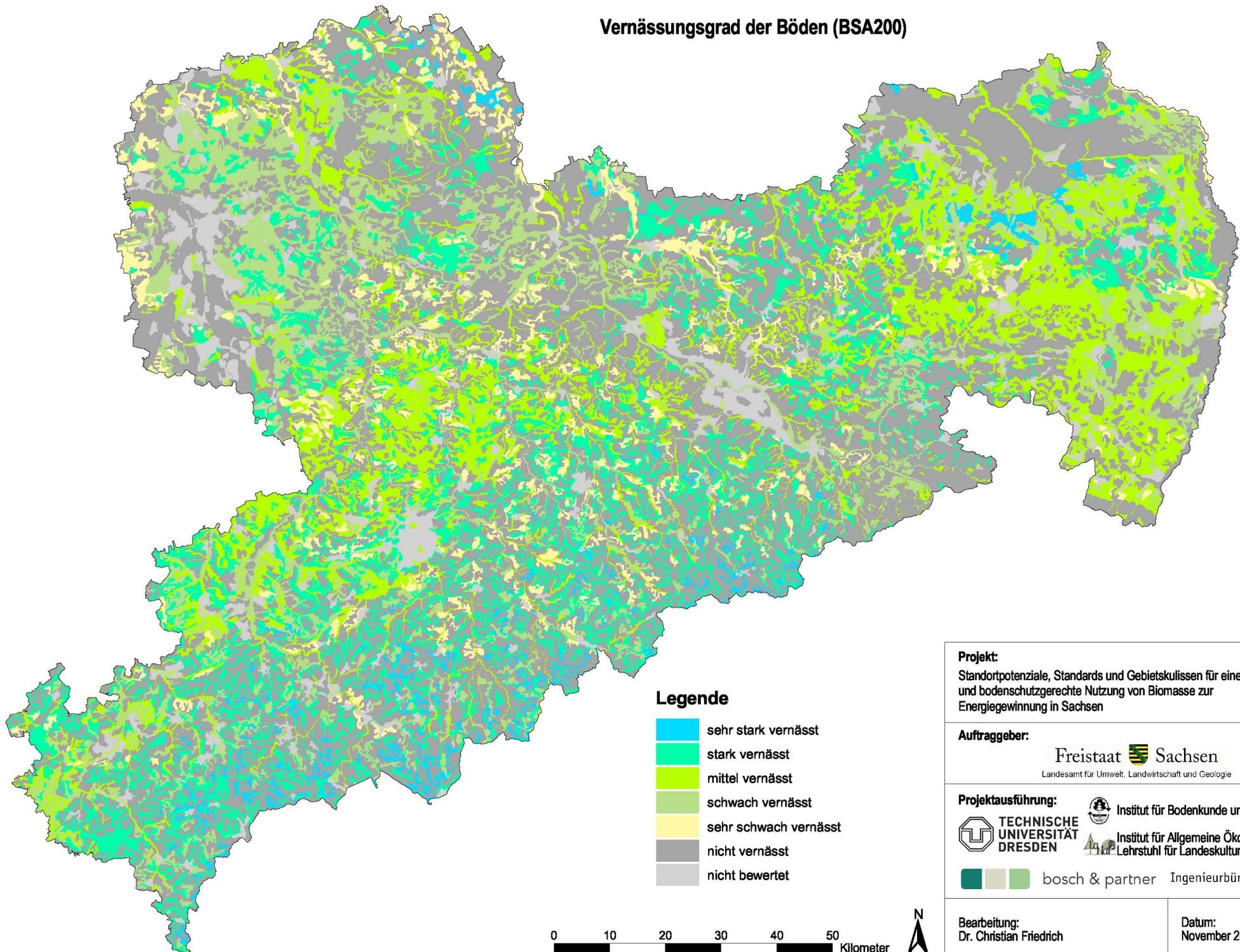
0 10 20 30 40 50
Kilometer



Anhang 31

Vernässungsgrad der Böden

Vernässungsgrad der Böden (BSA200)



Legende

- sehr stark vernässt
- stark vernässt
- mittel vernässt
- schwach vernässt
- sehr schwach vernässt
- nicht vernässt
- nicht bewertet

Projekt:

Standortpotenziale, Standards und Gebietskulissen für eine natur- und bodenschutzgerechte Nutzung von Biomasse zur Energiegewinnung in Sachsen

Auftraggeber:

Freistaat Sachsen
Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Projektausführung:

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN
Institut für Bodenkunde und Standortslehre
Institut für Allgemeine Ökologie u. Umweltschutz
Lehrstuhl für Landeskultur und Naturschutz

bosch & partner Ingenieurbüro **Feldwisch**

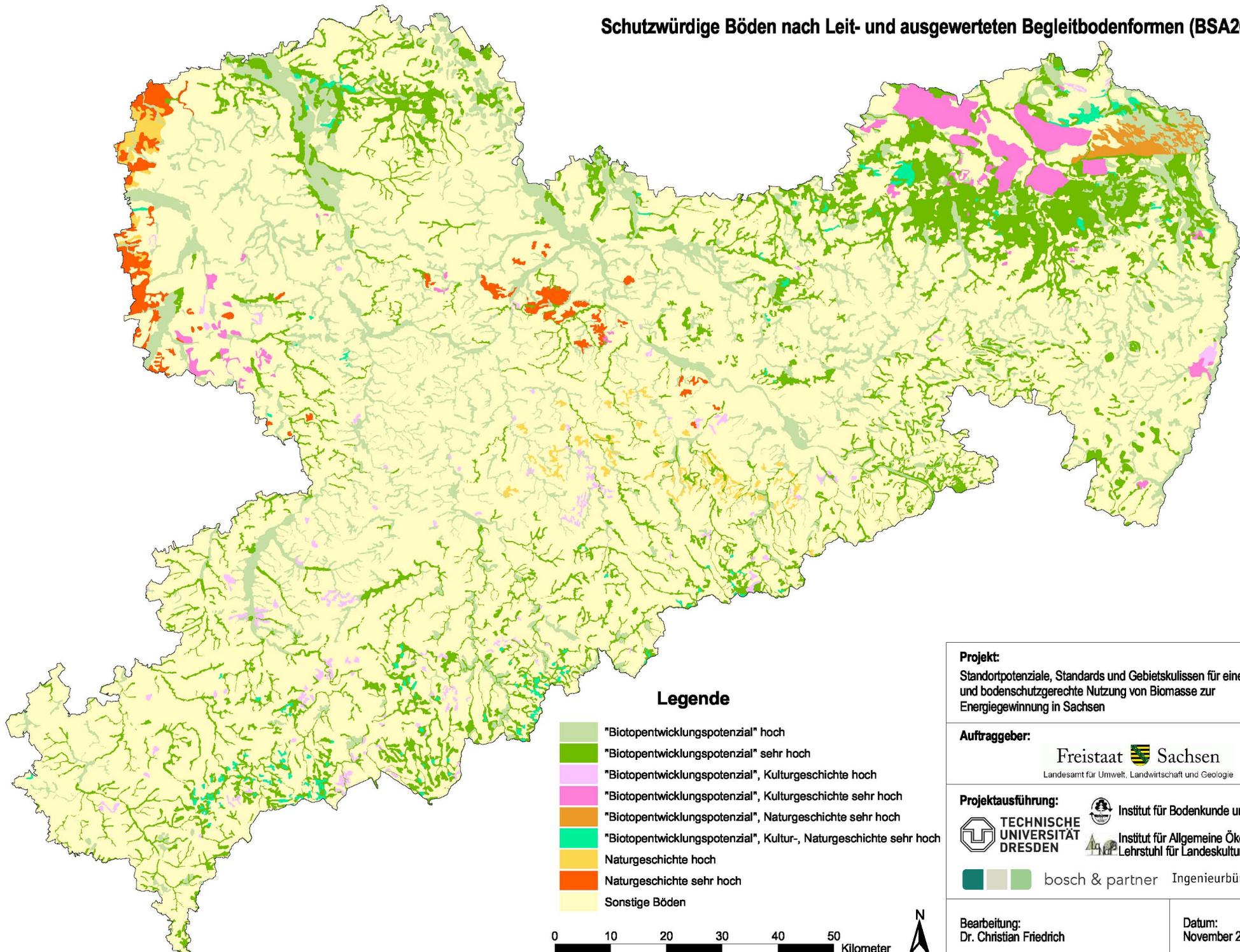
Bearbeitung:
Dr. Christian Friedrich

Datum:
November 2009

Anhang 32

Schutzwürdige Böden nach Leit- und
ausgewerteten Begleitbodenformen

Schutzwürdige Böden nach Leit- und ausgewerteten Begleitbodenformen (BSA200)



Legende

- "Biotopentwicklungspotenzial" hoch
- "Biotopentwicklungspotenzial" sehr hoch
- "Biotopentwicklungspotenzial", Kulturgeschichte hoch
- "Biotopentwicklungspotenzial", Kulturgeschichte sehr hoch
- "Biotopentwicklungspotenzial", Naturgeschichte sehr hoch
- Naturgeschichte hoch
- Naturgeschichte sehr hoch
- Sonstige Böden

0 10 20 30 40 50 Kilometer

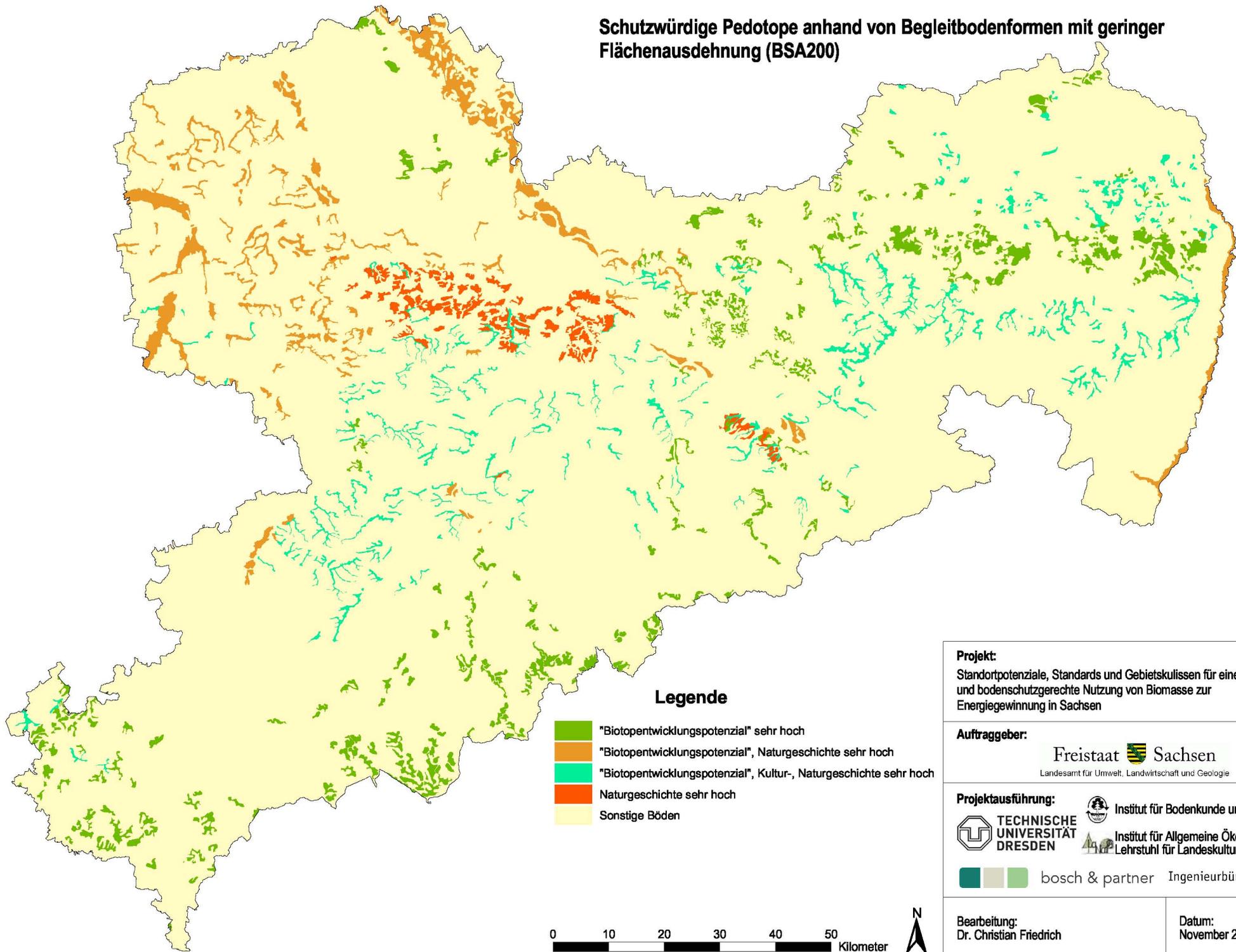


Projekt: Standortpotenziale, Standards und Gebietskulissen für eine natur- und bodenschutzgerechte Nutzung von Biomasse zur Energiegewinnung in Sachsen	
Auftraggeber: Freistaat Sachsen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
Projektausführung: TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN Institut für Bodenkunde und Standortslehre Institut für Allgemeine Ökologie u. Umweltschutz Lehrstuhl für Landeskultur und Naturschutz	
bosch & partner Ingenieurbüro Feldwisch	
Bearbeitung: Dr. Christian Friedrich	Datum: November 2009

Anhang 33

Schutzwürdige Pedotope anhand von
Begleitbodenformen mit geringer
Flächenausdehnung

Schutzwürdige Pedotope anhand von Begleitbodenformen mit geringer Flächenausdehnung (BSA200)



Legende

-  "Biotopentwicklungspotenzial" sehr hoch
-  "Biotopentwicklungspotenzial", Naturgeschichte sehr hoch
-  "Biotopentwicklungspotenzial", Kultur-, Naturgeschichte sehr hoch
-  Naturgeschichte sehr hoch
-  Sonstige Böden

Projekt:

Standortpotenziale, Standards und Gebietskulissen für eine natur- und bodenschutzgerechte Nutzung von Biomasse zur Energiegewinnung in Sachsen

Auftraggeber:

Freistaat  Sachsen
Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Projektausführung:

 TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN  Institut für Bodenkunde und Standortslehre
 Institut für Allgemeine Ökologie u. Umweltschutz
 Lehrstuhl für Landeskultur und Naturschutz

 bosch & partner Ingenieurbüro **Feldwisch**

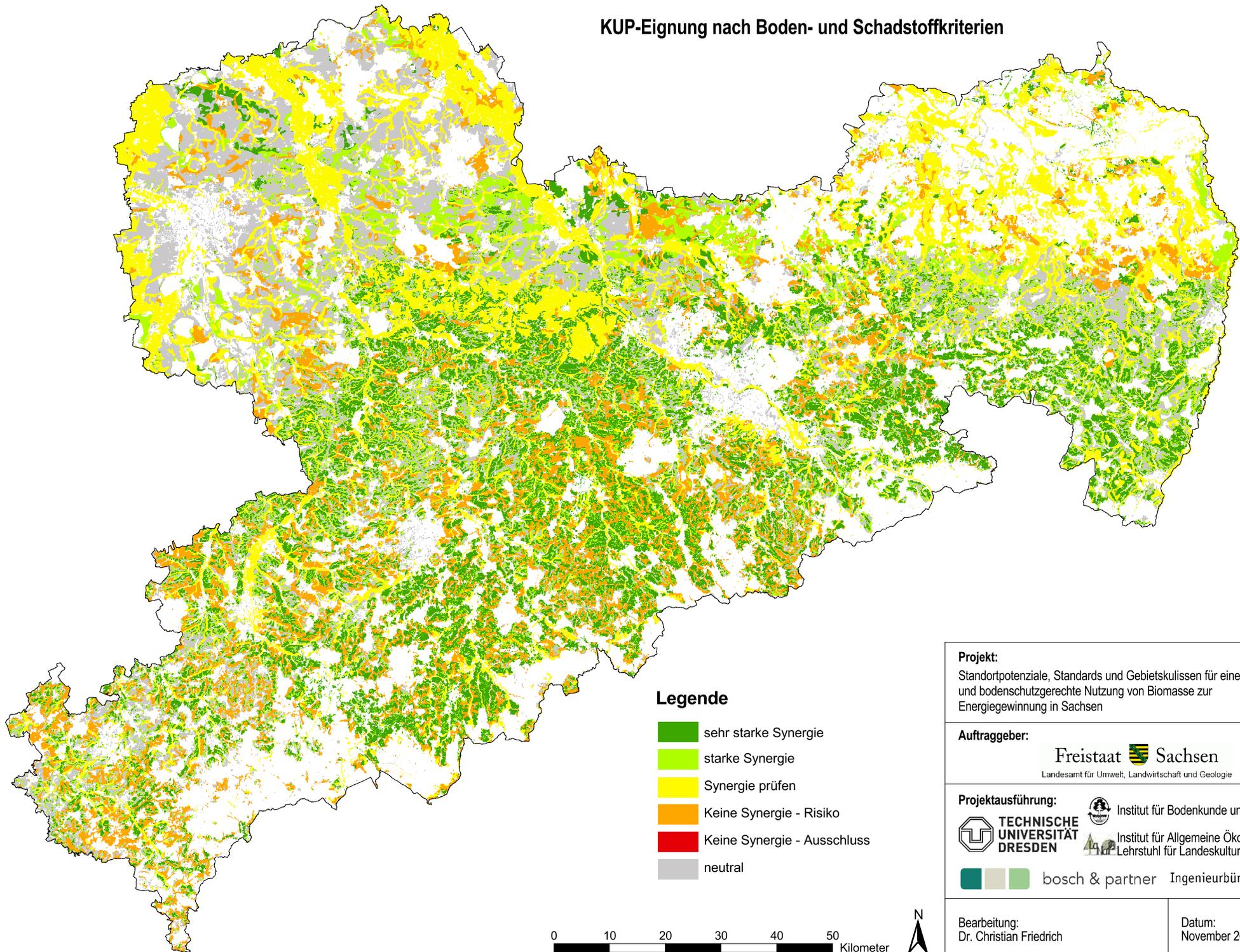
Bearbeitung:
Dr. Christian Friedrich

Datum:
November 2009

Anhang 34

KUP-Eignung nach Boden- und
Schadstoffkriterien

KUP-Eignung nach Boden- und Schadstoffkriterien



Legende

-  sehr starke Synergie
-  starke Synergie
-  Synergie prüfen
-  Keine Synergie - Risiko
-  Keine Synergie - Ausschluss
-  neutral

Projekt:

Standortpotenziale, Standards und Gebietskulissen für eine natur- und bodenschutzgerechte Nutzung von Biomasse zur Energiegewinnung in Sachsen

Auftraggeber:

Freistaat  Sachsen
Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Projektausführung:

 TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN  Institut für Bodenkunde und Standortslehre
 Institut für Allgemeine Ökologie u. Umweltschutz
Lehrstuhl für Landeskultur und Naturschutz

 bosch & partner Ingenieurbüro **Feldwisch**

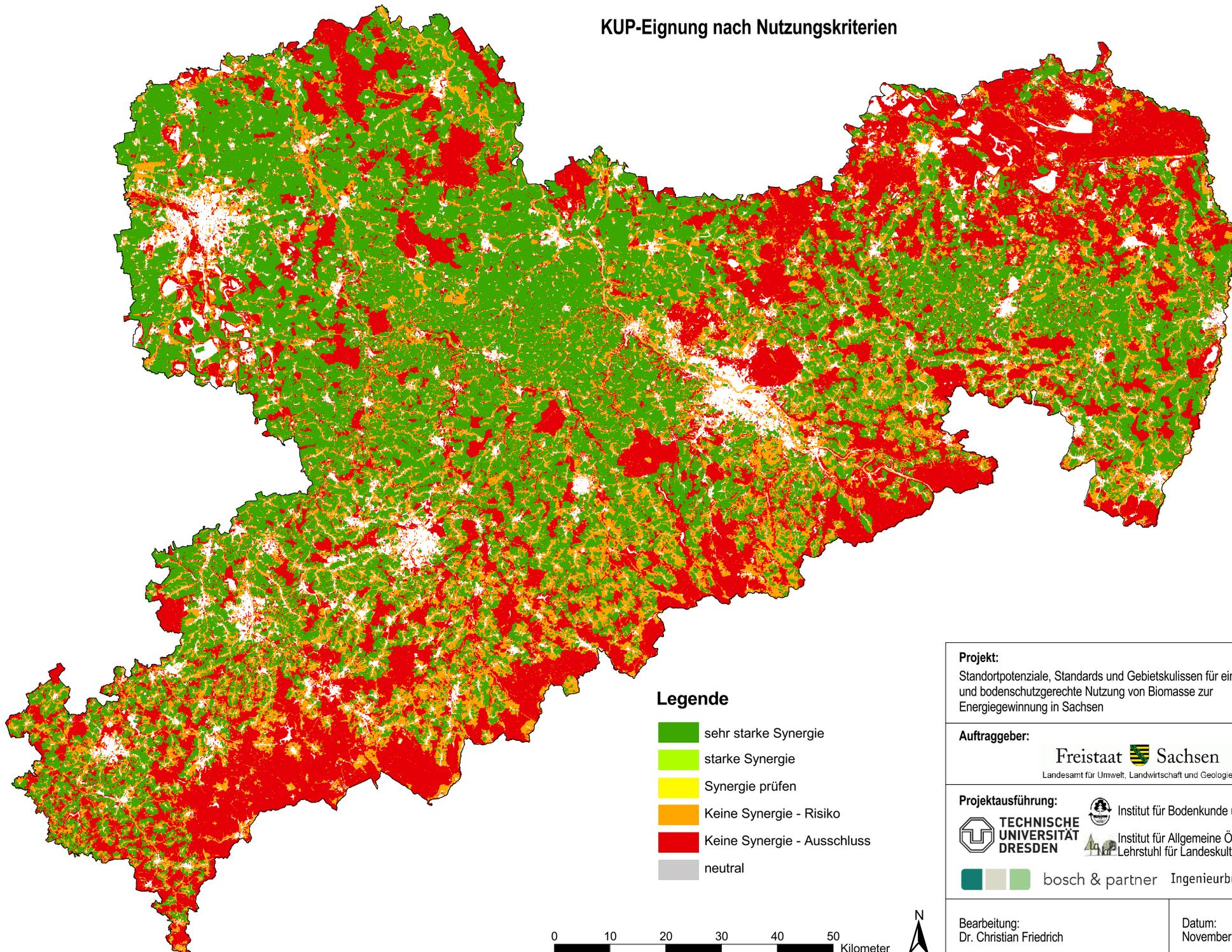
Bearbeitung:
Dr. Christian Friedrich

Datum:
November 2009

Anhang 35

KUP-Eignung nach Nutzungskriterien

KUP-Eignung nach Nutzungskriterien



Legende

-  sehr starke Synergie
-  starke Synergie
-  Synergie prüfen
-  Keine Synergie - Risiko
-  Keine Synergie - Ausschluss
-  neutral

Projekt:

Standortpotenziale, Standards und Gebietskulissen für eine natur- und bodenschutzgerechte Nutzung von Biomasse zur Energiegewinnung in Sachsen

Auftraggeber:

Freistaat  Sachsen
Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Projektausführung:

 TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN  Institut für Bodenkunde und Standortlehre
 Institut für Allgemeine Ökologie u. Umweltschutz
 Lehrstuhl für Landeskultur und Naturschutz

 bosch & partner Ingenieurbüro **Feldwisch**

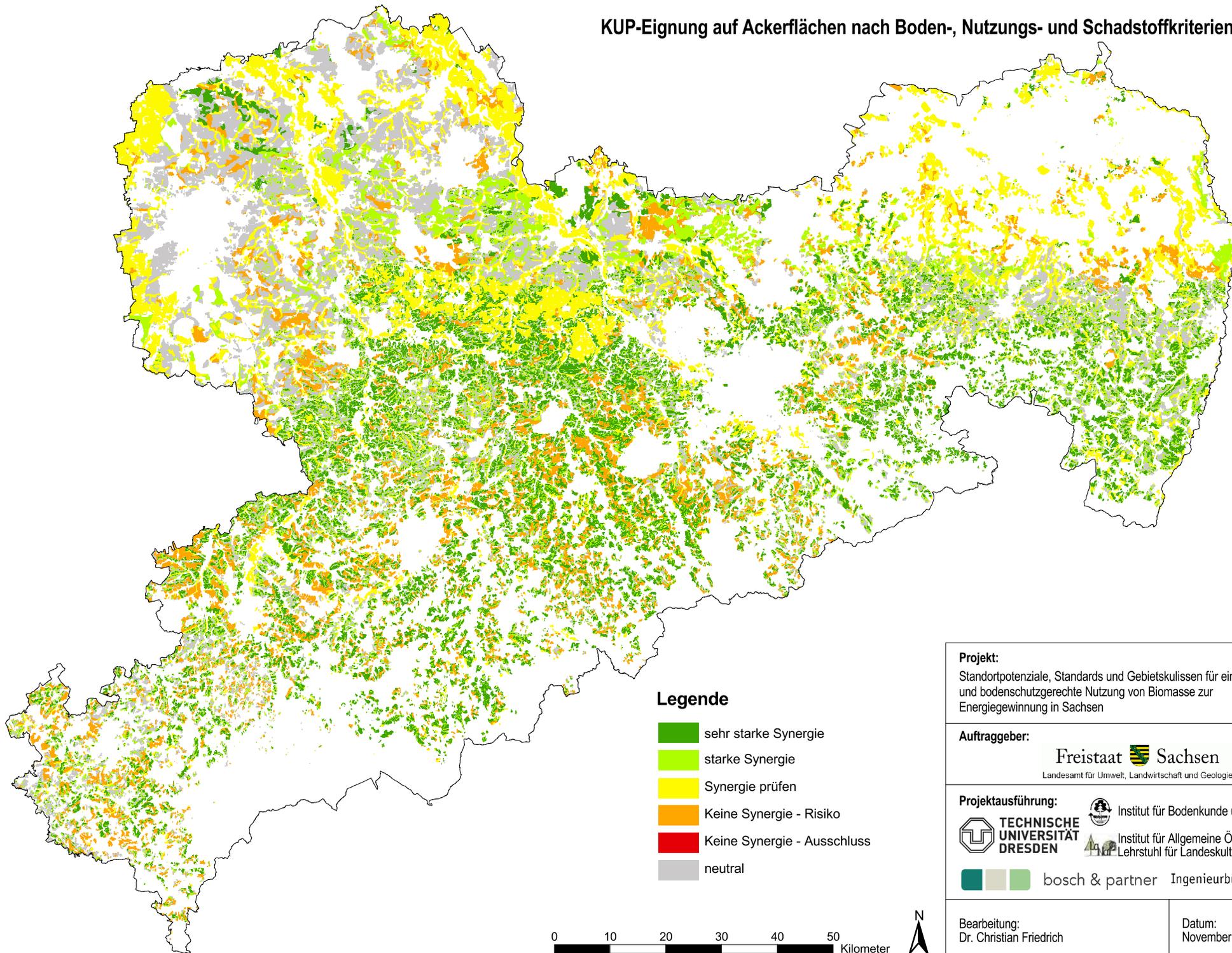
Bearbeitung:
Dr. Christian Friedrich

Datum:
November 2009

Anhang 36

KUP-Eignung auf Ackerflächen nach
Boden-, Nutzungs- und
Schadstoffkriterien

KUP-Eignung auf Ackerflächen nach Boden-, Nutzungs- und Schadstoffkriterien



Legende

-  sehr starke Synergie
-  starke Synergie
-  Synergie prüfen
-  Keine Synergie - Risiko
-  Keine Synergie - Ausschluss
-  neutral

Projekt:

Standortpotenziale, Standards und Gebietskulissen für eine natur- und bodenschutzgerechte Nutzung von Biomasse zur Energiegewinnung in Sachsen

Auftraggeber:

Freistaat  Sachsen
Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Projektausführung:



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN



Institut für Bodenkunde und Standortslehre



Institut für Allgemeine Ökologie u. Umweltschutz
Lehrstuhl für Landeskultur und Naturschutz



bosch & partner Ingenieurbüro **Feldwisch**

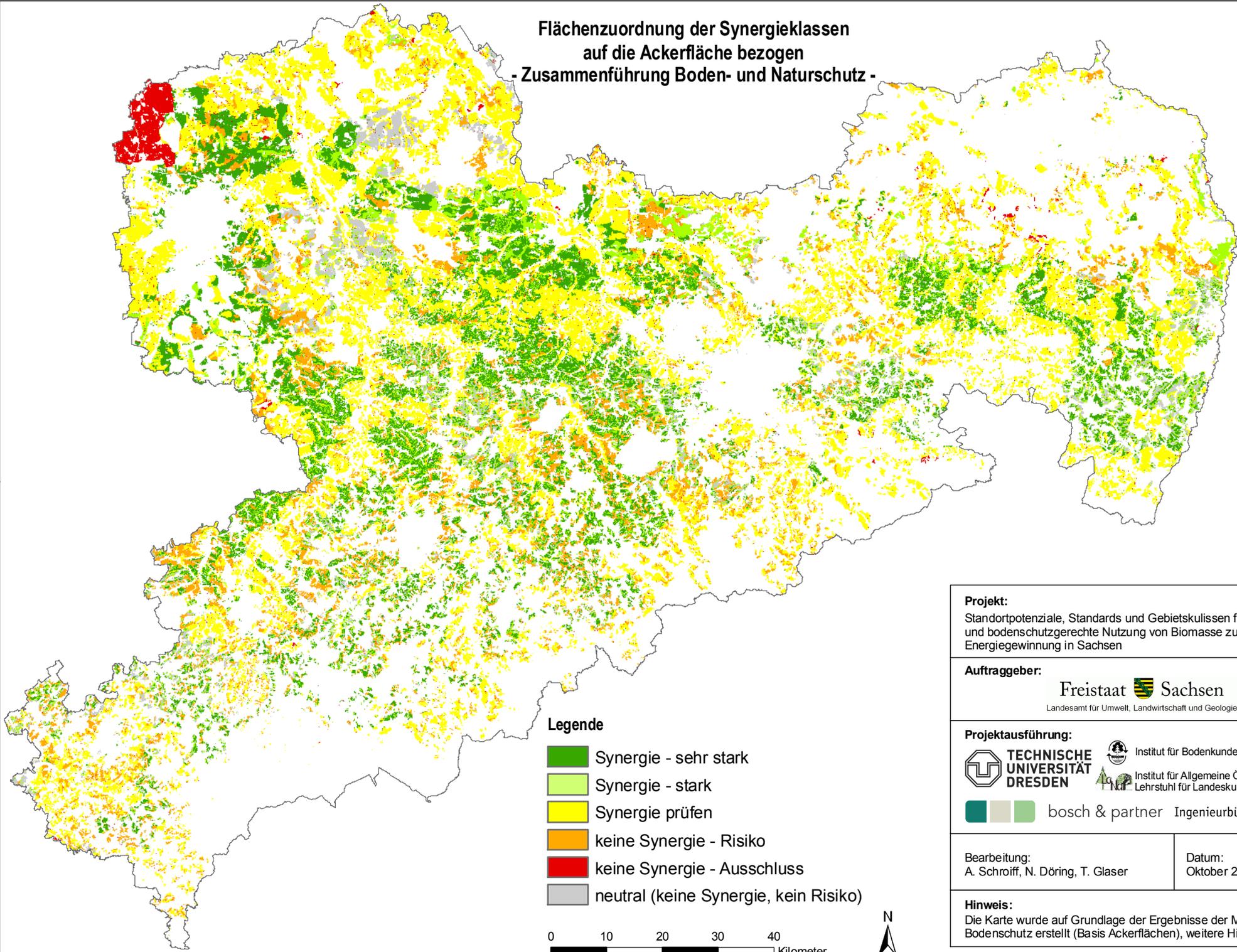
Bearbeitung:
Dr. Christian Friedrich

Datum:
November 2009

Anhang 37

Flächenzuordnung der
Synergieklassen
auf die Ackerfläche bezogen
- Zusammenführung Boden- und
Naturschutz -

**Flächenzuordnung der Synergieklassen
auf die Ackerfläche bezogen
- Zusammenführung Boden- und Naturschutz -**



Legende

-  Synergie - sehr stark
-  Synergie - stark
-  Synergie prüfen
-  keine Synergie - Risiko
-  keine Synergie - Ausschluss
-  neutral (keine Synergie, kein Risiko)

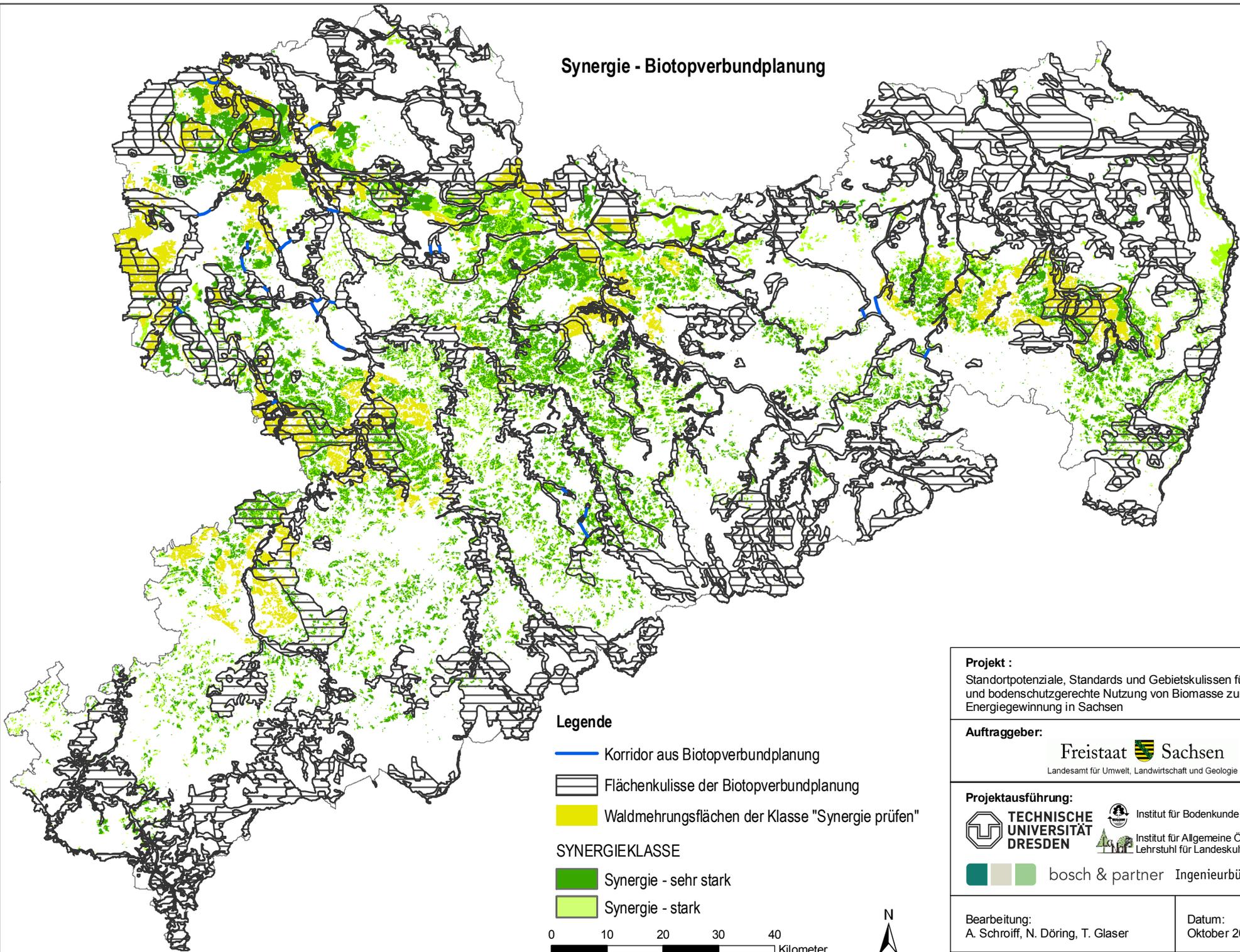


<p>Projekt: Standortpotenziale, Standards und Gebietskulissen für eine natur- und bodenschutzgerechte Nutzung von Biomasse zur Energiegewinnung in Sachsen</p>	
<p>Auftraggeber: Freistaat  Sachsen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie</p>	
<p>Projektausführung:</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="text-align: center;">  TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN </div> <div style="text-align: center;">  <small>Institut für Bodenkunde und Standortlehre</small> </div> <div style="text-align: center;">  <small>Institut für Allgemeine Ökologie u. Umweltschutz Lehrstuhl für Landeskultur und Naturschutz</small> </div> </div> <p> bosch & partner Ingenieurbüro Feldwisch</p>	
<p>Bearbeitung: A. Schroiff, N. Döring, T. Glaser</p>	<p>Datum: Oktober 2009</p>
<p>Hinweis: Die Karte wurde auf Grundlage der Ergebnisse der Module Natur- und Bodenschutz erstellt (Basis Ackerflächen), weitere Hinweise im Textteil.</p>	

Anhang 38

Synergie - Biotopverbundplanung

Synergie - Biotopverbundplanung



Projekt :

Standortpotenziale, Standards und Gebietskulissen für eine natur- und bodenschutzgerechte Nutzung von Biomasse zur Energiegewinnung in Sachsen

Auftraggeber:

Freistaat  Sachsen

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Projektausführung:



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**



Institut für Bodenkunde und Standortlehre



Institut für Allgemeine Ökologie u. Umweltschutz
Lehrstuhl für Landeskultur und Naturschutz



bosch & partner Ingenieurbüro **Feldwisch**

Bearbeitung:

A. Schroiff, N. Döring, T. Glaser

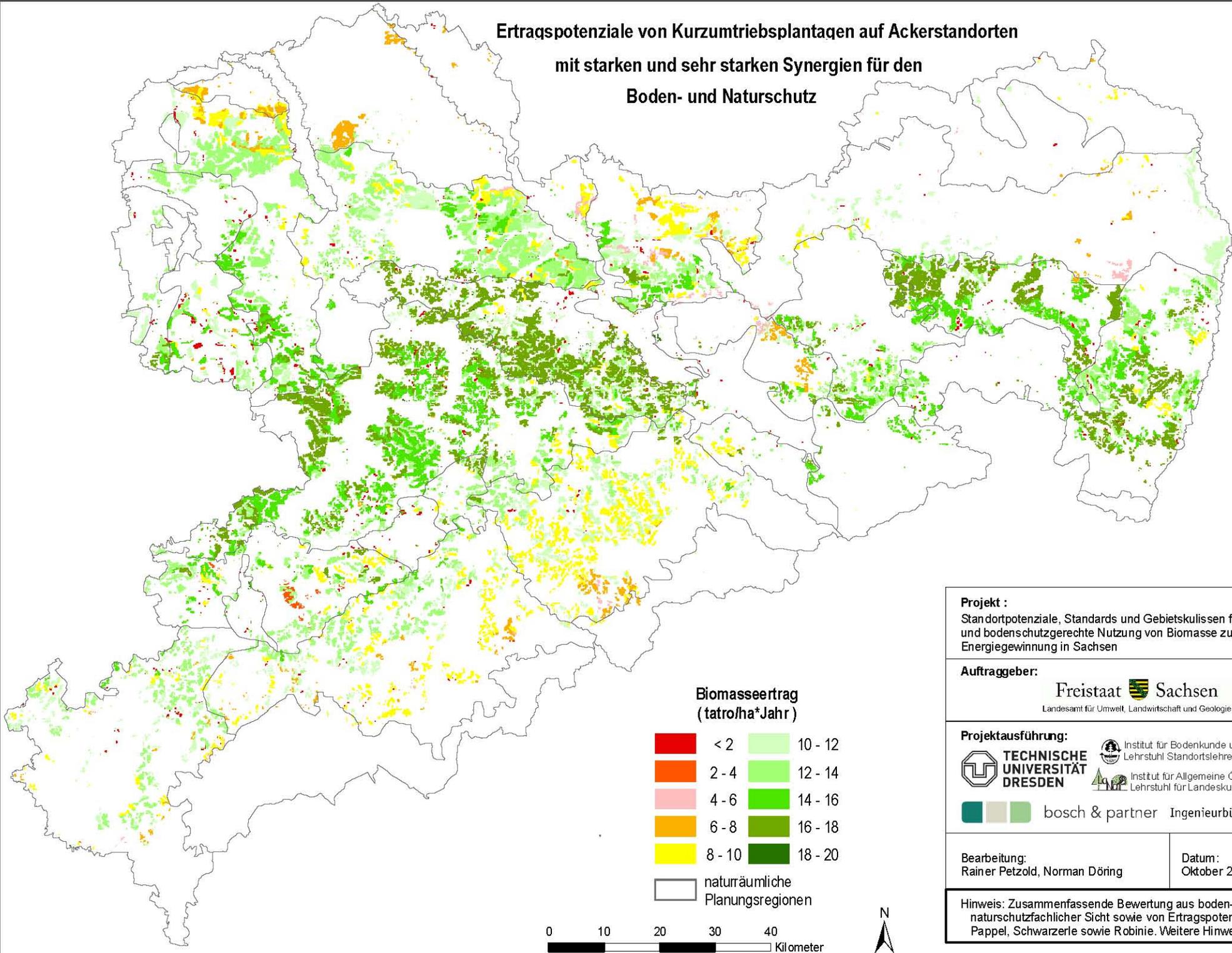
Datum:

Oktober 2009

Anhang 39

Ertragspotenziale von
Kurzumtriebsplantagen auf
Ackerstandorten mit starken und sehr
starken Synergien für den Boden- und
Naturschutz

**Ertragspotenziale von Kurzumtriebsplantagen auf Ackerstandorten
mit starken und sehr starken Synergien für den
Boden- und Naturschutz**



**Biomasseertrag
(t/ha*Jahr)**



 naturräumliche
Planungsregionen



Projekt :
Standortpotenziale, Standards und Gebietskulissen für eine natur- und bodenschutzgerechte Nutzung von Biomasse zur Energiegewinnung in Sachsen

Auftraggeber:
Freistaat  Sachsen
Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Projektausführung:
 **TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN**  Institut für Bodenkunde und Standortslehre
 Lehrstuhl Standortslehre und Pflanzenernährung
 Institut für Allgemeine Ökologie u. Umweltschutz
 Lehrstuhl für Landeskultur und Naturschutz

 bosch & partner Ingenieurbüro **Feldwisch**

Bearbeitung:
Rainer Petzold, Norman Döring

Datum:
Oktober 2009

Hinweis: Zusammenfassende Bewertung aus boden- und naturschutzfachlicher Sicht sowie von Ertragspotenzialen für Pappel, Schwarzerle sowie Robinie. Weitere Hinweise im Textteil